

Einheitsbuddeln

## Baumpflanzaktion findet viele Fans in Ostenfelde

**Ostenfelde (dis).** Die bundesweite Baumpflanzaktion am Tag der Deutschen Einheit unter dem Motto Einheitsbuddeln hat in Ostenfelde großen Zuspruch gefunden. Beim Pflanzen der ersten Bäume auf dem Gelände des Kindergartens St. Margaretha war die Teilnehmerzahl groß. Dort pflanzten Kinder mit ihren Eltern je einen Amber- und Ahornbaum.

Auferufen zu der Baumpflanzaktion hatte Nicola Bushuven unter dem Motto „Ostenfelde buddelt mit“. Sie hatte von der Aktion Einheitsbuddeln über das Internet erfahren. Ausgehend vom Bundesland Schleswig-Holstein war jeder Bundesbürger dazu aufgerufen, einen Baum am Tag der Deutschen Einheit zu pflanzen. Nicola Bushuven fand die Idee auch für ihr Heimatdorf toll und warb mit einem Plakat dafür.

Ihr Aufruf habe Wellen im Dorf geschlagen, erklärte sie. Alle Vereine hatte sie informiert. Spontan gaben der Heimatverein Ostenfelde und der Förderverein des Kindergartens St. Margaretha ihre Zusage zur Teilnahme. „Ich hatte vorher auch schon mit diesem Gedanken gespielt, denn die Baum-

pflanzaktion ist gut für das Dorf-bild“, sagte Jörg Trzanowski vom Heimatverein.

Platz für mehrere Obstbäume hatten Christiane und Matthias Render. Ihre ehemalige Obstwiese an der Dorfstraße solle wieder zu ihrem Ursprung zurückkehren, erklärte Christiane Render am Donnerstag. „Früher standen hier Obstbäume, die aber wegen ihres hohen Alters entfernt wurden.“ Gepflanzt wurden jetzt alte Obstbaumsorten wie der Sommerapfel James Grieve, der Herbstapfel Holsteiner Cox und der Winterapfel Roter Boskoop.

Dass sich trotz des kurzfristigen Aufrufs am Donnerstag so viele Ostenfelder beteiligten, überraschte Nicola Bushuven dann doch. Der Start sei gut gewesen und bestärke sie in dem Vorhaben, für das kommende Jahr 100 Baumpflanzungen zu organisieren. „Der Golfclub Vornholz pflanzt auch“, berichtete sie.

Auch auf die Teilnahme von Ostenfeldes größtem Verein dürfe sie hoffen. Denn Thomas Langer vom Förderverein des TSV 95 Ostenfelde gab vor Ort die Zusage, dass der Sportverein beim nächsten Mal dabei sein werde.



**Der Beginn der Aktion** „Ostenfelde buddelt mit“ war am Kindergarten St. Margaretha. Dort pflanzten Kinder und Eltern am Tag der Deutschen Einheit einen Amber- und einen Ahornbaum. Bilder: Schomakers



**Auf dem Sportplatz** des Sportvereins Grün-Weiß Westkirchen pflanzten zahlreiche Helfer am Tag der Deutschen Einheit die ersten 15 Bäume für eine Streuobstwiese, die später von allen Westkirkenern zum Obstpflücken genutzt werden darf.

## Klimaschutzpreis für „Westkirchen pflanzt“

**Westkirchen (dis).** Dass sie sich den Baumpflanzern der bundesweit stattfindenden Baumpflanzaktion Einheitsbuddeln am Tag der Deutschen Einheit anschließen würden, war für Sarah Kosmann und Katrin Röttger eine Selbstverständlichkeit. Die Initiatorinnen der Initiative „Westkirchen pflanzt“ („Die Glocke“ berichtete) hatten am Tag der Deutschen Einheit zu einer großen öffentlichen Pflanzparty auf

dem Sportplatz aufgerufen. Hier wurden die ersten Bäume für eine Streuobstwiese gepflanzt, deren Obst künftig alle Westkirkener ernten dürfen.

„Das Einheitsbuddeln findet einmal im Jahr statt, unsere Aktion ist aber fortlaufend“, betonte Sarah Kosmann. Katrin Röttger ergänzte: „Einen Klimaschutzbeitrag zu leisten und für das Thema zu sensibilisieren ist das Hauptanliegen der Baumpflan-

zungen in Westkirchen.“ Die Aktion habe auch den schönen Nebeneffekt, dass Westkirchen schöner und grüner werde. Beide freuten sich darüber, dass sie beim Mühlenfest den Sportverein Grün-Weiß Westkirchen und den Verein Natur- und Heimatfreunde Westkirchen für die Begrünung mit ins Boot hätten holen können. „Im Frühjahr säen wir auf der Fläche auch eine Blumenwiese. Den Samen bekommen wir von

der Stadt“, erklärte Heiner Mentrup (GW Westkirchen).

Die Pflanzaktion allein war bereits ein Grund zum Feiern, doch es gab noch einen weiteren. Die Initiative „Westkirchen pflanzt“ erhält den Klimaschutzpreis des Kreises Warendorf, wie Sarah Kosmann und Katrin Röttger erfuhren. Nach der Pflanzaktion wurde darauf mit einem Glas Sekt angestoßen. Denn es sei auch ein Preis für Westkirchen.

Zeugen gesucht

## Überfall auf dem Friggepättken

**Ennigerloh (gl).** Ein 27-jähriger Fußgänger ist am Donnerstag in Ennigerloh überfallen und leicht verletzt worden. Auf dem Friggepättken bedrängten ihn um 14.10 Uhr zwei Männer. Sie forderten laut Polizei die Herausgabe seines Kopfhörers. Als das Opfer sich weigerte, schlugen ihm die Räuber mehrfach ins Gesicht. Sie flohen ohne Beute mit BMX-Rädern Richtung Grabenstraße.

Der Geschädigte beschrieb die Männer wie folgt: Beide sind um die 20 Jahre alt. Der eine ist etwa 1,90 Meter groß, hat eine helle Hautfarbe, bunte Tätowierungen an den Armen und trug einen Drei-Tage-Bart sowie ein T-Shirt und Jeans. Der andere ist zirka 1,70 Meter groß, hat dunkle Haut, kurzes, schwarzes Haar und trug eine dunkle Lederjacke.

**Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei, ☎ 02522/9150, zu melden.**

Kreuzung

## Fußgängerin von Auto erfasst

**Ennigerloh (gl).** Eine Fußgängerin ist laut Polizei am Mittwoch gegen 15.10 Uhr an der Kreuzung Westring / Zum Buddenbaum in Ennigerloh von einem Pkw erfasst und leicht verletzt worden. Eine 67-jährige Autofahrerin wollte von der Straße Zum Buddenbaum nach rechts in den Westring abbiegen und übersah die 61-jährige Fußgängerin, die an der Ampel die Straße überquerte. Die 61-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht.

## Glückwunsch

☐ **Günter Humpert** aus Ennigerloh wird am heutigen Samstag 75 Jahre alt.



**Auf seiner Wiese** in Ostenfelde pflanzte Matthias Renders (l.) Obstbäume. Jörg Trzanowski vom Heimatverein half dabei.

Die Glocke

Kartenservice

Tickets?  
gibt es bei uns

[www.die-glocke.de/kartenservice](http://www.die-glocke.de/kartenservice) | Info-Hotline 02522 73-333

Tickets für Ballett, Comedy, Festival, Kabarett, Konzert, Musical, Oper, Theater und vieles mehr